

	<p>Object: Porträtrelief der Gräfin Anna zu Stolberg-Wernigerode im Schloßhof</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Baugebundene Kunst (BK)</p> <p>Inventory number: BK 000014</p>
--	---

Description

Porträtrelief der Gräfin Anna zu Stolberg-Wernigerode (1837-1907), Ehefrau des Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode (1837-1896) und Bauherrn der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erfolgten Umgestaltung von Schloß Wernigerode. Am unteren Brüstungsfeld der hofseitigen Ostfassade des in den Obergeschossen in Fachwerk ausgeführten "Holzhauses" im Nordosten des Schloßhofs angebracht.

Brustbildnis nach rechts in Renaissancetracht mit Haube, federgeschmücktem Hut, Halskrause und zweireihiger Perlenkette mit Anhänger, von Efeuzweigen mit seitlichen Ranken gerahmt, bez. r. "Anna Gr. St. W.", das querrechteckige Relieffeld von einer Zierleiste in Eierstabform umgeben, bezeichnet im Feld rechts unten "C. D."

Links davon zwei Reliefs, die Gräfin Anna mit ihren Kindern beim Besuch von Alten und Kranken sowie zusammen mit einer Erzieherin beim gemeinsamen Lesen, Zeichnen und Spielen zeigen. Die figürlichen Darstellungen an dem 1881 fertiggestellten Gebäudeteil wurden von dem Bildhauer und -schnitzer Carl Dopmeyer (1824-1899) aus Hannover geschaffen.

Basic data

Material/Technique:	Holzschnitzerei in Eichenholz, farbig gefasst
Measurements:	?

Events

Created	When	1880
	Who	Karl Dopmeyer (1824-1899)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schlossinnenhof (Schloß Wernigerode)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Otto of Stolberg-Wernigerode (1837-1896)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Anna Reuss of Köstritz (1837-1907)
	Where	

Keywords

- Historicism
- Holzplastik
- Neurenaissance
- Oak leaf cluster
- Ruff
- Truss

Literature

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 44
- Konrad Breitenborn (Hrsg.) (1996): Restaurierte Kunstwerke im Schloß Wernigerode. Wernigerode, 43f.